

ATV Irdning verpasste Finale

Nach über sieben Stunden Spitzentennis musste der ATV „Top Dancing Gabriel“ Irdning am vergangenen Samstag in Graz seine Träume vom Finale in der Landesliga A begraben – die toll kämpfenden Ennstaler gingen gegen den GAK als unglücklicher 4:5-Verlierer vom Platz.

Dabei sah es lange Zeit nach einem Erfolg des Außenseiters in der Landeshauptstadt aus, denn die Irdninger lagen nach vier Einzelpartien bereits mit 3:1 in Führung. Die restlichen beiden Singles gingen jedoch an die Grazer, die sich damit wieder ins Spiel zurück kämpften. Pech hatte dabei der Irdninger Bernd Furche, der sich bei einer 5:3-Führung im ersten Satz eine Aduk-

torenverletzung zuzog und die Partie nur mehr aus dem Stand zu Ende spielen konnte – er unterlag schließlich mit 6:7 und 2:6. In den restlichen drei Doppelpartien präsentierten sich die Ennstaler erneut stark, auch wenn der GAK das bessere Ende für sich hatte: Im entscheidenden Spiel gewannen nämlich Leinich/Rumpf gegen Mikluciak/Woisetschläger mit 6:4, 4:6, 6:4.

Damit bestreitet der GAK das steirische Finale gegen den TK Gratkorn. Die Irdninger treffen im Spiel um Platz 3 morgen, Samstag, dem 1. Juli auf den Grazer Parkclub.

Die Liezen-Damen spielen um den Titel

LIEZEN. Den Traum vom Durchwandern ins Landesliga A-Finale hat Aufsteiger Irdninger ausgeträumt. Das war nach über sieben Stunden auf der GAK-Anlage und dem knappen Endstand von 5:4 für die Grazer klar. Dabei sah es lange Zeit nach einem Erfolg des Außenseiters des ATV Gabriel Irdning aus. Mannschaftsführer Peter Schöttl machte kein Hehl aus seiner Enttäuschung. „Wir sind hauchdünn an der stärksten Mannschaft der Landesliga A gescheitert.“ Womit der ATV Irdning im kleinen Finale vor eigener Kulisse am Samstag (Spielbeginn: 13 Uhr) auf den Grazer Parkklub trifft.

Viel erfolgreicher waren da schon die Damen des WSV Liezen. Sie spielen am Samstag in der letzten Runde der Landesliga gegen ASV Graz um den Meistertitel.